

BUGATTI-ENTHUSIASTEN AUF EPISCHER REISE ANLÄSSLICH DES 100-JÄHRIGEN JUBILÄUMS DES TYPE 35



Anlässlich des hundertsten Geburtstags einer Bugatti Ikone, dem Type 35, organisierte der Club Bugatti France eine Tour von Molsheim nach Lyon, wo der legendäre Rennwagen 1924 beim Grand Prix de Lyon debütierte. Zum Auftakt lud Bugatti die Teilnehmer der Tour auf seinen Sitz in Molsheim ein, wo 1909 die Geschichte Bugattis

begann. Enthusiasten aus der ganzen Welt trafen sich an diesem historischen Ort in Frankreich — dem Ort, an dem sich der Gründer Ettore Bugatti einst niederließ — zu einem einmaligen Erlebnis, das an ein Jahrhundert automobiler Spitzenleistungen erinnerte.

EIN WAHRHAFT AUSSERGEWÖHNLICHER INNOVATOR

Der 1924 vorgestellte, leichte, leistungsstarke und brillant ausbalancierte Type 35 vollbrachte eine einzigartige Leistung: In seiner verhältnismäßig kurzen Rennkarriere errang er mehr als 2.500 Rennsiege — ein Erfolg, der bis heute in den Rennsportannalen seinesgleichen sucht. Als Wunderwerk modernsten Designs und bahnbrechender Ingenieurskunst verkörperte der Type 35 Bugattis Geist von Hochleistung, exquisiter Handwerkskunst und zahlreicher Innovation und inspiriert auch heute noch Bugattis Kreationen. Der vom Automobile Club de France organisierte Grand Prix von Lyon 1924, der über 35 Runden auf einem 23,1 km langen Straßenkurs ausgetragen wurde, wird für immer mit der Motorsportgeschichte von Bugatti verbunden sein. Fünf Modelle des Type 35 nahmen 1924 am Grand Prix von Lyon teil und läuteten damit eine neue Ära des Motorsports ein, in der Geschwindigkeit, Agilität und Eleganz perfekt miteinander verbunden wurden. Ein sechster Type 35 — der ursprüngliche Prototyp — wurde von Ettore in Reserve gehalten.

Um diesen bedeutenden Jahrestag zu würdigen, hat der Bugatti Club France eine besondere Veranstaltung organisiert, die am 13. Mai in Molsheim begann und am 20. Mai in Lyon endete.

Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles, begrüßte die Gäste und ihre wunderschönen 49 Oldtimer — darunter 23 Exemplare des Type 35, unter denen wiederum eines der fünf originalen Rennfahrzeuge von 1924 war, und 12 weitere historische Bugatti Grand Prix Modelle, darunter mehrere Type 37 und 51 — im Château Saint Jean.

„Die Passion und Energie der Besitzer und Sammler von historischen Bugatti-Fahrzeugen ist einfach unvergleichlich. Sie inspiriert unsere Marke tagtäglich aufs Neue. Deshalb haben wir uns sehr gefreut, die Tour des Bugatti Club France und all ihre Teilnehmer in der Heimat von Bugatti, dem Château Saint Jean, begrüßen zu dürfen“, sagte Christophe. „Es ist eine große Freude zu sehen, dass so viele Enthusiasten und Mitglieder der weltweiten Bugatti-Gemeinschaft in Molsheim zusammenkommen, um das unvergängliche Erbe des Type 35 zu feiern.“

„Vor rund 100 Jahren begann der Type 35, das nächste Kapitel in der Geschichte des Motorsports zu schreiben. Es ist ein Auto, das für immer im Pantheon der automobilen Größen stehen wird, und es ist ein Auto, das uns auch heute noch inspiriert und beeinflusst. Die Motorsport-DNA des Type 35 zieht sich durch den Bugatti Bolide, ein ausschließlich für die Rennstrecke entwickelter Bugatti, der mit großer Akribie um den ikonischen W16-Motor der Marke herum entworfen und entwickelt wurde. Die Produktion des Bolide hat vor wenigen Wochen begonnen und stellt damit eine weitere zeitliche Verbindung zum Type 35 her.“

CHRISTOPHE PIOCHON

PRÄSIDENT VON BUGATTI AUTOMOBILES

Die Gäste des Bugatti Club France konnten bei ihrer Ankunft am Morgen des ersten Tages der Tour die sechs exklusiven Modelle der Baby II Type 35 Centenary Edition bewundern, eine feierliche Hommage an den 100. Jahrestag des Debüts des Bugatti Type 35 beim Grand Prix de Lyon im Jahr 1924. Nach der Besichtigung des Château Saint Jean und einem herrlichen Frühstück, das die Gäste mit Energie versorgte und sie auf die bevorstehende Reise vorbereitete, begaben sich die Gäste auf ein 700 km langes Abenteuer nach Lyon, mit dem nächsten Halt in Mulhouse.

DIE GRÖSSTE ÖFFENTLICHE BUGATTI-SAMMLUNG

In Mulhouse hatten die Gäste die Gelegenheit, das beeindruckende Musée National de l'Automobile zu erkunden, eine Schatzkammer der Automobilgeschichte, in der eine der weltweit größten Sammlungen von Bugatti-Meisterwerken untergebracht ist. Hier sind mehr als 600 revolutionäre und symbolträchtige Automobile beheimatet, darunter mehr als 100 der berühmtesten Modelle von Bugatti — jedes einzelne wurde von den Brüdern Schlumpf über einen Zeitraum von drei Jahrzehnten mit großer Hingabe erworben. Vom Bugatti Type 28 bis zum Bugatti Royale aus dem Jahr 1930 wurde jedes Auto aufgrund seiner historischen Bedeutung und atemberaubenden Proportionen handverlesen.

DIE RUHE DES LAC DE SAINT-POINT

Nach der Besichtigung der Meisterwerke Type 28 und Royale im Musée National de l'Automobile ging es weiter nach Malbuisson, um die Schönheit des Lac de Saint-Point zu genießen, wo eine herrlich beruhigende Stille, die vom See ausging, den Ton für den Abend angab.

EINE WOCHEN VOLLER EMOTIONEN

Diese Reise, die für alle Beteiligten voller Symbolik war, führte von den Vogesen bis zur Hochebene von Lyon und war den Elementen ausgeliefert. Von der Sonne, die das Leder der Jacken wärmte, bis zum kalten Regen, der die Besatzungen herausforderte, ging jeder Teilnehmer aus dieser Erfahrung hervor wie ein siegreicher Gladiator in der Arena. Es ist schwer vorstellbar, solche Maschinen im strömenden Regen zu fahren, mit dem Geräusch des gegen die Karosserie klatschenden Wassers in den Ohren und den traditionellen Schutzbrillen, die es den Besatzungen ermöglichen, nur ein paar Dutzend Meter weit zu sehen. Wie die Teilnehmer jedoch bezeugen konnten, fühlten sie sich lebendiger denn je, nachdem sie die Elemente am Steuer ihrer Rennwagen bezwungen hatten.

AUF DEN SPUREN EINER LEGENDE

Auf der dritten und letzten Etappe führte die kuratierte Reise die Gäste vor die Tore Lyons, wo die Tour an den Feierlichkeiten zum Grand Prix de Lyon 1924 mit 120 Vorkriegsautos und 50 Bugatti-Automobilen teilnahm, die von der Vereinigung Amis du Vieux Brignais in Zusammenarbeit mit dem 3A- Amateurs d'Automobiles Anciennes Club und der Association Forezienne d'Amateurs d'Automobiles de Collection organisiert wurden. Ein Galaabend mit ausgezeichnetem Essen bildete den Abschluss dieser außergewöhnlichen Woche, die von Emotionen und Leidenschaft geprägt war.

ATEMBERAUBENDES MITTELGEBIRGE

Die Tour endete mit einer fesselnden Fahrt in den Monts du Lyonnais, die den Gästen eine letzte Gelegenheit bot, das Beste aus ihren ikonischen Rennwagen und dem besonderen Rennerlebnis zu machen. Die spektakuläre französische Naturkulisse, die atemberaubenden Bergpässe und die abwechslungsreichen Straßen waren ein passender Abschluss für eine magische Tour, die in der Heimat von Bugatti in Molsheim begann.

„Wir freuen uns, dass wir Bugatti-Enthusiasten aus der ganzen Welt zusammenbringen konnten, die aus insgesamt neun Ländern anreisten, um den historischen Meilenstein des Bugatti Type 35 zu feiern“, sagte Olivier Bohin, Organisator der Tour und Mitglied des Club Bugatti France.

„Für uns war es einfach die perfekte Möglichkeit, unsere besondere Veranstaltung in Molsheim zu beginnen, wo Ettores Abenteuer seinen Anfang nahm. Die Vergangenheit mit der Gegenwart zu verbinden, ist ein zentraler Wert — sowohl für die Marke Bugatti als auch für den Club Bugatti France. Dadurch können unsere Gäste die Verbindung spüren und emotionale Momente erleben, die ein Leben lang halten.“